



Nummer **19** numero
vom **18.09.2025** del

DEKRET

DECRETO

Ernennung der Generaldirektorin der Agentur für öffentliche Verträge – AOV zur Verantwortlichen für die Bekämpfung der Geldwäsche und zur Verwalterin der Geldwäscheverdachtsmeldungen der AOV und Ernennung der Referentin für Geldwäschebekämpfung.

Nomina della Direttrice Generale dell'Agenzia per i contratti pubblici – ACP a Responsabile antiriciclaggio e Gestore delle segnalazioni antiriciclaggio dell'ACP e nomina della referente antiriciclaggio.

Die Agentur für öffentliche Verträge – AOV ist eine Körperschaft der Autonomen Provinz Bozen, die zur effizienten und transparenten Abwicklung der Verfahren im Bereich der öffentlichen Verträge errichtet wurde. Die Agentur verfügt über organisatorische und verwaltungsrechtliche Autonomie, und ihre Tätigkeit wird durch eine kürzlich aktualisierte Satzung geregelt.

Die Provinz und die Agentur arbeiten auf der Grundlage einer eigenen Vereinbarung zusammen, die die Beziehungen und die Arbeitsweise zwischen den beiden Parteien regelt.

Auf nationaler Ebene gibt es wichtige Gesetze, die darauf abzielen, der Terrorismusfinanzierung und der Geldwäsche aus illegalen Aktivitäten vorzubeugen und zu bekämpfen. Insbesondere legen das Gv.D. Nr. 231 von 2007 und das Gv.D. Nr. 90 von 2017 fest, dass öffentliche Verwaltungen Maßnahmen ergreifen müssen, um zu verhindern, dass das Finanzsystem für rechtswidrige Zwecke genutzt wird.

In diesem Zusammenhang müssen bestimmte Verfahren oder Prozesse, wie die Erteilung der Konzessionen oder Genehmigungen, die Ausschreibungen zur Zuweisung der Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen sowie die Gewährung von Beiträgen, sorgfältig überwacht werden, um Risiken der Geldwäsche oder der rechtswidrigen Finanzierung zu vermeiden.

Zur Verwaltung dieser Tätigkeiten ist vorgesehen, dass jede Verwaltung einen Referenten/eine Referentin ernennt, der/die verdächtige Operationen bewertet und Meldungen an die zentrale Meldestelle für Italien (UIF) sendet, eine nationale Stelle, die diese Informationen sammelt und analysiert.

Gemäß Art. 5, Abs. 1 der Satzung der Agentur, die mit dem Beschluss vom 4. April 2023, Nr. 292, genehmigt und zuletzt mit dem Beschluss vom 15. April 2025, Nr. 246, geändert worden ist, ist der Generaldirektor/die Generaldirektorin der gesetzliche Vertreter/die gesetzliche Vertreterin der Agentur und trägt die oberste Führungsverantwortung für alle Zuständigkeitsbereiche derselben.

Aus diesem Grund wurde innerhalb der Agentur die Generaldirektorin als Verantwortliche für die Koordinierung aller Maßnahmen zur Bekämpfung der Geldwäsche ermittelt, um eine wirksame und den geltenden Vorschriften entsprechende Verwaltung zu gewährleisten.

L'Agencia per i contratti pubblici - ACP è un ente della Provincia autonoma di Bolzano, creato per gestire in modo efficiente e trasparente le procedure relative ai contratti pubblici. L'Agencia ha una sua autonomia organizzativa e amministrativa, e le sue attività sono regolate da uno Statuto aggiornato recentemente.

La Provincia e l'Agencia collaborano sulla base di apposita convenzione, che definisce i rapporti e le modalità operative tra le due parti.

A livello nazionale, esistono leggi importanti che mirano a prevenire e combattere il finanziamento del terrorismo e il riciclaggio di denaro proveniente da attività illegali. In particolare, il D.lgs. del 2007 n. 231 e il D.lgs. del 2017 n. 90, stabiliscono che le pubbliche amministrazioni devono adottare misure per impedire che il sistema finanziario venga utilizzato per scopi illeciti.

In questo contesto, determinati procedimenti o procedure specifiche, come il rilascio di concessioni o autorizzazioni, le gare per l'assegnazione di lavori, forniture o servizi e l'erogazione di contributi, richiedono un attento controllo per prevenire rischi di riciclaggio o finanziamento illecito.

Per gestire queste attività, è previsto che ogni amministrazione nomini un/una referente incaricato di valutare e inviare segnalazioni di operazioni sospette all'Unità di Informazione Finanziaria per l'Italia (UIF), un organismo nazionale che raccoglie e analizza queste informazioni.

Lo Statuto dell'Agencia, approvato con deliberazione del 4 aprile 2023, n. 292, e da ultimo modificato con deliberazione del 15 aprile 2025, n. 246, prevede nell'articolo 5, comma 1 che il direttore generale/la direttrice generale è il/la rappresentante legale dell'Agencia, al/alla quale è attribuita la massima responsabilità dirigenziale per tutti gli ambiti di competenza della stessa.

Per questo motivo all'interno dell'Agencia, è stata individuata la direttrice generale quale persona responsabile di coordinare tutte le attività antiriciclaggio, assicurando una gestione efficace e conforme alle norme vigenti.

Mit dem Beschluss der Landesregierung vom 22. Juli 2025, Nr. 549 ist Petra Mahlkecht zur Generaldirektorin der Agentur ernannt worden, mit Beginn ab dem 5. August 2025 und bis zum 4. August 2029.

Petra Mahlkecht verfügt über die erforderlichen Kompetenzen, Erfahrungen und Voraussetzungen, um die Funktion der Verantwortlichen für die Bekämpfung der Geldwäsche und zur Verwalterin der Geldwäscheverdachtsmeldungen angemessen auszuüben, da sie seit 2022 über umfangreiche Erfahrungen in diesem Bereich und fundierte Kenntnisse über die Organisation und Funktionsweise des Unternehmens verfügt.

Der Lenkungs- und Koordinierungsbeirat der Agentur hat in seiner Sitzung vom 17. September 2025 die Ernennung der Generaldirektorin der Agentur für öffentliche Verträge – AOV, Petra Mahlkecht, zur Verantwortlichen für die Bekämpfung der Geldwäsche und zur Verwalterin der Geldwäscheverdachtsmeldungen genehmigt.

Es wird daher für notwendig erachtet, die genannte Ernennung vorzunehmen.

Die Generaldirektorin der Agentur, die auch die Rolle der Verantwortlichen für die Korruptionsvorbeugung und die Transparenz innehat, koordiniert die Maßnahmen zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung und integriert diese Aktivitäten in die Korruptionsbekämpfung.

Zur Unterstützung dieser Arbeit gibt es Leitlinien der Autonomen Provinz Bozen sowie ein Rundschreiben des Generaldirektors derselben Nr. 19 vom 20. Dezember 2022 „Bekämpfung der Geldwäsche“, in denen erläutert wird, wie verdächtige Operationen zu analysieren, zu kontrollieren und zu melden sind.

Schließlich werden in den Leitlinien die Arbeitsabläufe der verschiedenen beteiligten Subjekte beschrieben, um eine wirksame Unterstützung bei der Analyse, Kontrolle und Meldung verdächtiger Operationen zu bieten.

Zu diesen Subjekten gehört auch der Referent/die Referentin, der/die die Meldungen von Mitarbeitenden sammelt, überprüft und an die Verwalterin, d.h. die Generaldirektorin, weiterleitet, die dann entscheidet, ob eine Meldung an die UIF erfolgt.

Con la deliberazione della Giunta Provinciale del 22 luglio 2025, n. 549, è stata nominata Petra Mahlkecht quale Direttrice generale dell'Agenzia, a decorrere dal 5 agosto 2025 e fino al 4 agosto 2029.

Petra Mahlkecht possiede le competenze, l'esperienza e i requisiti necessari per svolgere adeguatamente la funzione di Responsabile antiriciclaggio e Gestore delle segnalazioni antiriciclaggio, avendo maturato sin dal 2022 una significativa esperienza nel settore e una conoscenza approfondita dell'organizzazione e del funzionamento dell'ente.

Il Comitato di indirizzo e di coordinamento dell'Agenzia nella sua riunione del 17 settembre 2025, ha approvato la nomina della Direttrice Generale dell'Agenzia per i contratti pubblici – ACP Petra Mahlkecht a Responsabile Antiriciclaggio e Gestore delle Segnalazioni Antiriciclaggio.

Si ritiene pertanto opportuno procedere a tale nomina.

La Direttrice Generale dell'Agenzia, che ha anche il ruolo di Responsabile per la Prevenzione della Corruzione e della Trasparenza, coordina le azioni per prevenire il riciclaggio e il finanziamento del terrorismo, integrando queste attività con quelle contro la corruzione.

Per supportare questo lavoro, esistono delle linee guida della Provincia autonoma di Bolzano e una circolare del Direttore generale della stessa del 20 dicembre 2022, n. 19 "Lotta al riciclaggio" che spiegano come analizzare, controllare e comunicare le operazioni sospette.

Le linee guida riportano infine l'iter operativo dei vari soggetti coinvolti, al fine di fornire un valido supporto nella fase di analisi, controllo e comunicazione delle operazioni sospette.

Tra questi soggetti è prevista anche la figura del/della Referente, che si occupa di raccogliere le segnalazioni dai collaboratori, verificarle e inviarle al Gestore, cioè alla Direttrice generale, che poi decide se trasmetterle all'UIF.

Das Personal der Agentur („Sachbearbeiter“) kann etwaige festgestellte verdächtige Operationen eigeninitiativ dem Referenten/der Referentin für die Bekämpfung der Geldwäsche melden, und zwar über die E-Mail-Adresse: anzeige.verdaechtige.vorgaenge.aov@provinz.bz.it.

Aus diesen Gründen

v e r f ü g t

die Generaldirektorin

1. Petra Mahlknecht, derzeitige Generaldirektorin der Agentur für öffentliche Verträge – AOV, für den Zeitraum des Leitungsauftrages, und zwar vom 5. August 2025 bis zum 4. August 2029, zur Verantwortlichen für die Bekämpfung der Geldwäsche und zur Verwalterin der Geldwäscheverdachtsmeldungen zu ernennen und ihr folgende Aufgaben zu übertragen:

- die eingegangenen Meldungen der verdächtigten Operationen zu prüfen und an die zentrale Meldestelle (UIF) weiterzuleiten,
- Koordinierung der Tätigkeiten zur Vorbeugung und Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung innerhalb der Agentur,
- Gewährleistung der Vertraulichkeit der verarbeiteten Informationen,
- Förderung und Koordinierung von Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für das Personal im Bereich der Bekämpfung der Geldwäsche.

2. Infolge ihrer Ernennung durch den Lenkungs- und Koordinierungsbeirat der Agentur in der Sitzung vom 17. September 2025 wird Marica Segatto, Mitarbeiterin der Agentur, aufgrund ihrer entsprechenden Kompetenzen und Kenntnisse im Sachgebiet für denselben Zeitraum zur Referentin für die Bekämpfung der Geldwäsche zu ernennen, mit folgenden Aufgaben:

- die Meldungen verdächtiger Operationen von Mitarbeitenden der Agentur zu sammeln und zu überprüfen,

Il personale dell'Agenzia („Operatori“) potrà segnalare spontaneamente alla referente antiriciclaggio le eventuali operazioni sospette individuate attraverso l'indirizzo e-mail: Segnalazioni.Operazioni.Sospette.Acp@provincia.bz.it

La Direttrice generale

d e c r e t a

per questi motivi

1. di nominare per il periodo della reggenza, ossia dal 5 agosto 2025 fino al 4 agosto 2029, Petra Mahlknecht, attuale Direttrice generale dell'Agenzia per i contratti pubblici – ACP, quale Responsabile Antiriciclaggio e Gestore delle Segnalazioni Antiriciclaggio, affidandole i compiti di:

- valutare e trasmettere all'Unità di Informazione Finanziaria (UIF) le segnalazioni di operazioni sospette pervenute;
- coordinare le attività di prevenzione e contrasto al riciclaggio e al finanziamento del terrorismo all'interno dell'Agenzia;
- garantire la riservatezza delle informazioni trattate;
- promuovere e coordinare iniziative di formazione e aggiornamento del personale in materia antiriciclaggio.

2. di nominare Marica Segatto, collaboratrice dell'Agenzia, quale Referente Antiriciclaggio, in seguito alla sua nomina dal Comitato di indirizzo e di coordinamento dell'Agenzia nella seduta del 17 settembre 2025 e in considerazione delle sue adeguate competenze e conoscenze in materia, per il medesimo periodo, con il compito di:

- raccogliere e verificare le segnalazioni di operazioni sospette provenienti dagli operatori dell'Agenzia;

- die Vollständigkeit der Voruntersuchungen sicherzustellen,
- mit der Verwalterin bei der Übermittlung der Meldungen an die UIF zusammenzuarbeiten,
- Unterstützung bei der Organisation von Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für das Personal.

3. den Mitarbeitern jeder Einheit folgende Aufgaben zu übertragen:

- die Leitlinien des Landes zur Bekämpfung der Geldwäsche anzuwenden,
- an Schulungsveranstaltungen teilzunehmen,
- verdächtige Operationen unverzüglich der Referentin über die dafür vorgesehene E-Mail-Adresse zu melden:
anzeige.verdaechtige.vorgaenge.aov@provinz.bz.it,
- an den sich daraus ergebenden Ermittlungsmaßnahmen mitzuwirken.

4. die Veröffentlichung des vorliegenden Dekretes auf der institutionellen Seite der Agentur, in der eigens dafür vorgesehenen Sektion der Transparenten Verwaltung - [Weitere Inhalte | Transparente Verwaltung AOV](#), zu veranlassen, um die erforderliche Transparenz und Zugänglichkeit zu den Dokumenten zu gewährleisten.

Gegen diese Maßnahme kann vor dem Verwaltungsgericht Bozen Rekurs eingereicht werden, wobei der Rechtsbeistand verpflichtend vorgesehen ist. Die Frist für die Einreichung des Rekurses beläuft sich gemäß Art. 29 des Gv.D. Nr. 104/2010 (Verwaltungsprozessordnung) auf 60 Tage ab Erhalt dieser Maßnahme.

Die Generaldirektorin

Petra Mahlknecht

- assicurare la completezza delle istruttorie preliminari;
- collaborare con la Gestore nella trasmissione delle segnalazioni alla UIF;
- supportare l'organizzazione delle attività formative e di aggiornamento del personale.

3. di attribuire agli operatori di ciascuna struttura il compito di:

- applicare le Linee Guida provinciali in materia di antiriciclaggio;
- partecipare agli eventi formativi;
- segnalare tempestivamente alla Referente eventuali operazioni sospette, utilizzando l'indirizzo e-mail dedicato:
Segnalazioni.Operazioni.Sospette.Acp@provincia.bz.it;
- collaborare nelle attività istruttorie che ne dovessero derivare.

4. di disporre la pubblicazione sul sito istituzionale dell'Agenzia, nella sezione dell'Amministrazione Trasparente - [Altri contenuti | Amministrazione trasparente AOV](#) del presente decreto al fine di garantire la necessaria trasparenza e accessibilità della documentazione.

Avverso il presente provvedimento è ammesso al TRGA di Bolzano, con il patrocinio di un avvocato. Il termine per la proposizione del ricorso è di 60 giorni dal ricevimento del presente provvedimento, ai sensi dell'art. 29, del d.lgs. n. 104/2010 (Codice del processo amministrativo).

La Direttrice Generale